



Steinszenarien

Edelsteine in der ganzheitlichen Therapie und Beratung

Im Laufe der vergangenen Jahre hat sich mit der Steinheilkunde ein uraltes Heilverfahren neu etabliert. In das alte Wissen, das aus Intuition, Naturbetrachtung und Erfahrung entstanden ist, sind Erkenntnisse der modernen Wissenschaften wie Geologie und Mineralogie, Physik und Medizin eingeflossen. Diese Erkenntnisse erklären die Wirkung der Steine aufgrund ihrer Kristallstrukturen, Mineralstoffe sowie –klassen, ihrer Entstehung und ihres Farbausdruckes. Dabei ist die hermetische Betrachtungsweise: “wie oben so unten , wie innen so außen“ als Analogien zwischen Stein und Mensch der entscheidende Blickwinkel zum Verständnis der Wirkungsweise der Steinheilkunde. Die Steinheilkunde hat damit in den letzten Jahren ein neues Fundament bekommen. Sie ist nachvollziehbar und erklärbar geworden.

Im Gegensatz zu dieser neuen Betrachtungsweise, ist die praktische Anwendung von Steinen meistens weiterhin traditionell – ganz so , wie es die heilige Hildegard schon vor fast 1000 Jahren beschrieben hat: Ein Stein wird für eine bestimmte Person mit ihrer individuellen Problematik ausgewählt und am Körper getragen oder als Essenz eingenommen. Ähnlich der Homöopathie entwickelt der Stein dann seine Wirkung indem er in Resonanz mit dem Träger geht. Der Erfolg, den die Steinheilkunde in dieser Art der Anwendung erreicht, hat u.a. sicherlich auch dazu beigetragen, dass Heilen mit Steinen in den letzten Jahren immer populärer geworden ist. Die Informationen, die in den Steinen enthalten sind, eröffnen aber weitaus mehr Möglichkeiten.

Eine faszinierende Möglichkeit Edelsteine einzusetzen, bieten die Edelsteinszenarien. In einem Edelsteinszenario werde verschiedene Edelsteine entsprechend der Fragestellung bzw. Problematik des Klienten ausgewählt und in eine entsprechende Beziehung zu einander gelegt. Ein Edelsteinszenario ist dabei ein Spiegel, ein Abbild der Situation des Klienten/ Patienten. Egal, ob es sich dabei um eine Krankheit, also ein körperliches Symptom, einem persönliches Problem, oder einem Konflikt in Familie oder beruflichem und sozialem Umfeld handelt, die ausgewählten Steine geben nicht nur Hinweise auf die Ursachen der Problematik sondern zeigen auch Lösungsmöglichkeiten auf.

Das Verstehen, das Lesen eines Szenarios basiert dabei auf folgenden Grundlagen:

- die inneren Qualitäten der einzelnen Steine (Kristallstruktur, Gehalt an Mineralstoffen, Art und Weise seiner Entstehung...)
- der äußere Ausdruck der einzelnen Steine (Größe, Formen, Lichtdurchlässigkeit, Farbe...)
- Positionierung des Steines im Szenario (Entfernung oder Nähe zu den benachbarten Steinen...)
- Beziehung der Steine untereinander (Dominanzen, Spannungen...)

Den Stein ins Rollen bringen

Die Jahresgruppe für Persönlichkeitsentwicklung und Bewusstheit



Um das Einsatzfeld der Edelsteinszenarien zu verdeutlichen, hier die Beschreibungen zweier unterschiedlicher Szenarien: dem Familienszenario und dem Symptomszenario.

Das Symptomszenario

Eine Frau mittleren Alters kommt mit einem therapieresistenten Hautproblem (Rosacea) in die Beratung. Nach dem Einführungsgespräch schlage ich vor ein Symptomszenarium zu legen, das die Beziehung von Ich, Krankheit und Heilung aufzeigt. Nach bestimmten Kriterien werden 3 Steine ermittelt.



Der Stein für das Ich und die momentane Situation ist ein Chiasolith.

Chiasolith entsteht als Mineral aufgrund eines tertiären Bildungsprozesses. Hier wirken Druck und Hitze auf Tonschiefer ein und verändern eingelagertes Aluminiumoxid in Chiasolith. Dieser Entstehungsprozess weist auf das Thema Stress und Belastung hin und so wird dieser Stein bei Überlastung und dem Gefühl, den Anforderungen nicht gewachsen zu sein, eingesetzt. Seine innewohnende Ordnung (rhombisches Kristallsystem) hilft Menschen, ihre eigene Identität, ihre eigene Mitte zu finden – sich unabhängig zu machen

Als Stein, der das Symptom, die Krankheit, ausdrückt, wählt die Klientin einen Rubin.

Rubin ist ein chromhaltiger Korund. Dieses Mineral gibt einen deutlichen Hinweis auf das Thema „Feuer“ und „Farbe“. Rubin fördert Lebensfreude und Vitalität sowie die Fähigkeit, die Erfüllung eigener Wünsche aktiv voran zu treiben. Sein Thema ist damit auch die Sexualität als treibende Kraft.

Mit der Frage „Was heilt mich“ wird der Verdelith - ein grüner Turmalin- ermittelt.

Verdelith wird in der Steinheilkunde zur Regeneration und Erholung eingesetzt. Wie alle anderen Turmaline wirken in ihm eine Menge verschiedenster Mineralstoffe vitalisierend und aufbauend. Alle Turmaline fördern die Fähigkeit, die Ursachen für die gegenwärtigen Problematiken in der Vergangenheit zu finden und damit der (Er-)lösung des Problems näher zu kommen. Verdelith wirkt vor allem über den Herzbereich (grüne Farbe), also über Mitgefühl und Liebe und stärkt die damit verbundenen Qualitäten und Gefühle.

Platzierung und Auswahl der Steine deutet daraufhin, dass die Ursache der Rosacea vornehmlich im seelischen, weniger im körperlichen, Bereich, liegen. Es geht um die Position, Stellung, die die Klientin zu beziehen hat, sich sichtbarzumachen in ihrer ganzen Vitalität, die Sexualität eingeschlossen. Die (Er-)lösung geht dabei über den Herzensweg.

Die Empfehlung lautet eine körperorientierte Psychotherapie zu beginnen, begleitend zu der Benutzung des Verdelith.

Schritte machen + Vertrauen finden + Freiheit gewinnen

Die Flatrate für deine Persönlichkeitsentwicklung

Klaus Hüser, Leinstr. 6, 37073 Göttingen, 0551 82086922, klaus.hueser@hulderson.de



Das Familienszenario

In einem anderen Fall, handelt es sich um einen 10-jährigen hyperaktiven Jungen, der mit seiner Mutter in die Beratung kommt. Nach dem Einführungsgespräch lasse ich den Jungen Steine für ein Familienszenario wählen.

In diesem Szenario wurden 6 Steine gezogen. Für sich selbst zog der Junge einen Heliotrop.



Stein 1 für das eigene Selbst. Ergebnis: Heliotrop

Heliotrop ist ein Heilstein, der schon von der heiligen Hildegard als sehr kraftvoller Stein beschrieben wurde. Sein Gehalt an Eisensilikat belebt und macht aktiv. Seine sekundäre Entwicklung aus einem fließendem, langsam erkaltendem Kieselsäuregel heraus fördert in uns Menschen den Lymphfluss und damit auch den Abtransport von Krankheitserregern. Unser Immunsystem wird gestärkt. Er hilft uns, uns abzugrenzen, stabil zu bleiben, Unerwünschtes von uns fern zu halten.

Stein 2 für die Mutter. Ergebnis: Schneequarz

Schneequarz ist dem Bergkristall nah verwandt. Wie dieser ist er ein reiner Quarz ohne Beimengen anderer Mineralien. Seine Energie ist damit völlig neutral. Er stärkt die eigenen Potentiale und Qualitäten. Sein trigonales Kristallsystem ist das am einfachsten aufgebaute aller sieben Kristallsysteme. Damit fördert dieser Stein fördert Leichtigkeit und die Qualität, komplizierte Zusammenhänge einfach zu machen. Schneequarz braucht besondere Aufmerksamkeit und Hinwendung, um seine zurückhaltenden Energien erspüren zu können.

Stein 3 für den Vater; Hier wurde ein roter Jaspis gewählt.

Roter Jaspis ist ein Stein, der aufgrund seines Eisengehaltes Tatkraft, Entscheidungsfreude und die Willenskräfte fördert. Das Informationsmuster, das durch die Art der sedimentären Entstehung in diesem Stein gespeichert ist, weist auf eine eher nach außen gerichtete Lebensweise hin. Roter Jaspis regt den Kreislauf an.

Steine 4 + 5 für die beiden Geschwister: Dumortierit und Charoit.

Dumortierit ist der sog. „Take it easy“-Stein. Er hilft, sich von Sorgen zu lösen und fördert das Gefühl, das es richtig und stimmig ist, hier auf der Welt zu sein. Tatsächlich ist die kleine Schwester der Sonnenschein der Familie

Den Stein ins Rollen bringen

Die Jahresgruppe für Persönlichkeitsentwicklung und Bewusstheit



Charoit gleicht einen zu sauren Stoffwechsel aus und unterstützt damit, uns zu zentrieren und in unsere eigen Kraft zu kommen – besonders dann, wenn es im Draußen kriselt und chaotisch zugeht. Die zweite Schwester hat öfter Magenschmerzen. Beide Schwestern spielen allerdings offensichtlich für die Klärung der Situation des Jungen keine entscheidende Rolle.

Den 6. Stein zieht der Junge für das Gefühl der Unruhe. Hier wählte das Kind einen Türkis.

Türkis ist ein Puffer-Mineral: Aufgrund seines Phosphatgehaltes unterstützt dieser Stein die Fähigkeit, eine klare Grenze zwischen dem Ich und dem Du zu finden (Phosphor ist im menschlichem Stoffwechsel als Mineral in der Lage, sowohl Säurenüberschüsse als auch Basenüberschüsse zu neutralisieren). Sein triklines Kristallsystem weist darauf hin, das Stimmungsschwankungen und das Gefühl, sein Leben nicht selbst zu kontrollieren, aktuell sind und bearbeitet werden wollen.

Auswahl und die Art, wie das Kind diese sechs Steine auf die Unterlage positionierte, geben eindeutige Hinweise für die Gründe der Hyperaktivität. Die wichtigsten zwei waren: Erstens: Das Kind steht in der Mitte eines durch Spannungen geprägten Verhältnisses der Eltern und zweitens: Die Hyperaktivität des Kindes hält das Gleichgewicht in der Familie aufrecht. Die Wahl eines Türkis als Stellvertretersteines für das „Problem“ zeigt, dass neben der dringlichen Aufarbeitung der Elternbeziehung abzuklären ist, inwieweit eine Phosphatallergie die Hyperaktivität verstärkt. Der Türkis als Heilungsstein wird dem Jungen als Begleiter mitgegeben.

Grundsätzlich lassen sich an Hand der ausgewählten Steine sehr gute Rückschlüsse ziehen auf welcher Ebene (körperlich, seelisch, mental oder geistig-spirituell) die Problematik bzw. die Heilung zu finden ist.

Edelsteinszenarien sind einfach in der Anwendung und erfahren eine große Akzeptanz bei den Patienten und Klienten. Sie sind sowohl in der psychosomatischen Medizin als auch in der Psychotherapie, in Beratungen, Coaching und Team-Trainings einsetzbar und bieten einen schnellen und tiefen Einblick in die tatsächliche Ursachen von Disharmonien. Neben den oben dargestellten Symptom- und Familien-Szenario sind die meistverwandten Szenarien das Persönlichkeits- Szenario, das Team-Szenario und Beziehungs-Szenario. Eine fundierte Ausbildung in den Prinzipien der Steinheilkunde ist allerdings Voraussetzung für einen erfolgreichen Umgang mit Edelsteinszenarien.

Klaus Hüser

Schritte machen + Vertrauen finden + Freiheit gewinnen

Die Flatrate für deine Persönlichkeitsentwicklung

Klaus Hüser, Leinstr. 6, 37073 Göttingen, 0551 82086922, klaus.hueser@hulderson.de